

Schwerer Unfall auf der B29: Autofahrerin trifft Lkw bei Stau!

Schwerer Unfall auf der B29 in Schwäbisch Gmünd: Eine Autofahrerin verletzt, mehrjähriger Stau und erheblicher Sachschaden.

Schwäbisch Gmünd, Deutschland - Am Samstagabend, gegen 18:45 Uhr, ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der B29 in Schwäbisch Gmünd, wie die **Remszeitung** berichtet. Eine 40-jährige Autofahrerin fuhr ungebremst auf einen am Stauende stehenden Lkw auf. Zuvor war es im Einhorntunnel zu einem Auffahrunfall gekommen, der die Fahrbahn in Richtung Aalen vollständig sperrte. Der Stau führte zu einer kritischen Verkehrssituation, die die Fahrerin offensichtlich zu spät erkannte. Sie erlitt durch den Aufprall schwere Verletzungen; der entstandene Sachschaden beträgt etwa 15.000 Euro.

Die B29 war in Fahrtrichtung Aalen für rund 30 Minuten komplett gesperrt, bevor der Verkehr über den linken Fahrstreifen an der Unfallstelle geleitet werden konnte. Auch der Einhorntunnel blieb aufgrund des vorhergehenden Unfalls sowie der notwendigen Straßenreinigung bis circa 21:00 Uhr geschlossen. Gleichzeitig, am Freitagabend gegen 23:30 Uhr, gab es einen weiteren Vorfall auf der B29 bei Aalen-Essingen. Ein 58-jähriger Fahrer eines Ford Grand C-Max streifte Warnbaken in einem Baustellenbereich, wodurch eine Ölwanne aufgerissen wurde und eine beträchtliche Menge Öl auslief. Die Feuerwehr Aalen wurde zur Reinigung der Fahrbahn alarmiert, und der Gesamtschaden wurde auf 5.000 Euro geschätzt, wie das **Polizeipräsidium Aalen** mitteilte.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Verkehrsunfall, Brandstiftung, Verkehrsunfall, Sachbeschädigung, Einbruch, Einbruch
Ursache	Fahrerflucht, Alkohol, defektes Ladegerät, Unfall, Vandalismus, Diebstahl
Ort	Schwäbisch Gmünd, Deutschland
Verletzte	6
Festnahmen	1
Schaden in €	100500
Quellen	<ul style="list-style-type: none"> • www.remszeitung.de • www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at